

Niederschrift
31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Freitag, 05.02.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	23:00 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

Stimmberechtigt anwesend: 36 (18 CDU, 12 SPD; 2 REP, 3 BB-FDP, 1 fraktionslos)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Eike Ettl

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Uwe Haemer

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Winand Koch

Herr Otto Kotke sen.

Herr Jörg Linker

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach
Frau Susanne Reitmeier
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Iona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber

Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Dieter Langner
Frau Ursula Rogg
Herr Bernd Zink

Ortsvorsteher:

Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Norbert Thierau, Stadtverordneter
Herr Helmut Hahn, Stadtrat
Herr Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD) vom 25.01.2010 (eingegangen am 26.01.2010); betr. Pflaster auf dem Gelände der Post
Antrag: 23a/0110/2010
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Susanne Reitmeier (SPD) vom 25.01.2010 (eingegangen am 26.01.2010); betr. Überschwemmung im Bereich der Bahnunterführung
Antrag: 23a/0111/2010
- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Susanne Reitmeier (SPD) vom 25.01.2010 (eingegangen am 26.10.2010); betr. Busbahnhof
Antrag: 23a/0112/2010

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD) vom 25.01.2010 (eingegangen am 26.01.2010); betr. Neuer Busbahnhof - Beleuchtung
Antrag: 23a/0113/2010

TOP **Beschlüsse**

- 3 Haushaltssatzung 2010 und Investitionsprogramm 2009 bis 2013
2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2009/0087
- 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2010
Vorlage: FB5/2009/0021/1
- 5 Wirtschaftsplan 2010 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2009/0038
- 6 Satzung der Stadt Stadtallendorf über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 18, "Iglauer Weg, Änderung" in der Kernstadt
Vorlage: FB4/2010/0006
- 7 Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die Erschließungsanlage "Auf der Schieber"
Vorlage: FB4/2009/0151
- 8 Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2010/0001

TOP **Anfragen gem. § 23 b GO**

- 9 Vermarktung des Gewerbegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)
Antrag: 23b/0101/2009
- 10 Belegung der öffentlichen Einrichtungen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 19.01.2010 (eingegangen am 19.01.2010)
Antrag: 23b/0109/2010

TOP **Kenntnisnahmen**

- 11 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht 12
Vorlage: FB4/2010/0005
- 12 Vorbereitung Hessentag 2010; Investitionskonzept - Fortschreibung Dezember 2009
Vorlage: FB4/2010/0004
- 13 Mitteilungen
- 14 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung und die zahlreichen Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang begrüßt an dieser Stelle besonders Herrn Stv. Hans-Jürgen Back (CDU), der heute Geburtstag hat und gratuliert ihm von dieser Stelle ganz herzlich.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 4 Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD) vom 25.01.2010 (eingegangen am 26.01.2010); betr. Pflaster auf dem Gelände der Post Antrag: 23a/0110/2010

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Hesse (SPD) betr. der Kostenfrage wird von Herrn Bürgermeister Vollmer wie folgt beantwortet: Er betont, dass hier keine Beantwortung erfolgen könne, da die Angelegenheit in der Zuständigkeit der Post liege.

Weitere Zusatzfragen werden nicht gestellt.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Susanne Reitmeier (SPD) vom 25.01.2010 (eingegangen am 26.01.2010); betr. Überschwemmung im Bereich der Bahnunterführung Antrag: 23a/0111/2010

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Susanne Reitmeier (SPD) vom 25.01.2010 (eingegangen am 26.10.2010); betr. Busbahnhof Antrag: 23a/0112/2010

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD) vom 25.01.2010 (eingegangen am 26.01.2010); betr. Neuer Busbahnhof - Beleuchtung
Antrag: 23a/0113/2010**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Haushaltssatzung 2010 und Investitionsprogramm 2009 bis 2013
2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2009/0087**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 26.01.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 5, Nein 1, Enthaltung 4

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
28.01.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 5, Nein 1, Enthaltung 4

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 28.01.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 4, Enthaltung 6

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
02.02.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 5, Nein 6

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt werden. Er weist weiterhin darauf hin, dass in Absprache mit dem Ältestenrat die Reihenfolge bei der Stellungnahme der Fraktionen wie folgt verändert werde:

1. SPD-Fraktion
2. CDU-Fraktion
3. REP-Fraktion
4. Fraktion BB-FDP.

Es erfolgt hier offene Aussprache.

Zunächst folgt die Stellungnahme der SPD-Fraktion durch Herrn Stv. Hesse (SPD). Er erklärt, dass man zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe seine Zustimmung erteilen werde; den Haushalt 2010 werde man ablehnen.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) erklärt, dass man sowohl dem Haushalt als auch den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe seine Zustimmung erteilen werde.

Es folgen nun die Stellungnahmen von REP und BB-FDP. Sowohl Herr Stv. Manfred Thierau (REP) als auch Herr Stv. Koch (BB-FDP) signalisieren Zustimmung zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe und Ablehnung zum Haushalt 2010.

Herr Stv. Ettel gibt ebenfalls eine Stellungnahme zum Haushalt 2010 ab und beantragt den Beschluss über den Haushaltsentwurf 2010 auf eine der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu verschieben.

Herr Bürgermeister Vollmer gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab und geht auf die Ausführungen der Herren Stv. Ettel, Koch (BB-FDP), Manfred Thierau (REP) und Hesse (SPD) ein. Er betont, dass die Wirtschaftspläne Bestandteile der Haushaltssatzung seien; daher hätten die Wirtschaftspläne ohne Verabschiedung des Haushaltes 2010 keine Wirksamkeit. Herr Bürgermeister Vollmer regt an, eventuell auf der Ausgabenseite des Haushalts einen Sperrvermerk anzubringen.

Herr Stv. Hesse (SPD) geht auf die Ausführungen der Fraktionen sowie von Herrn Bürgermeister Vollmer und hierbei insbesondere auf den verabschiedeten Nachtragshaushalt ein. Man habe für 2009 einen Vertrauensvorschuss gegeben und geht in diesem Zusammenhang auf die seiner Meinung nach konstruktive Mitarbeit im Konsolidierungsarbeitskreis ein. Er weist die erhobenen Vorwürfe entschieden zurück und geht auf die Auswirkungen der vorläufigen Haushaltsführung ein. Aufgrund der neuen Informationen durch Herrn Bürgermeister Vollmer auf einen zu erwartenden Zuschuss in Höhe von 65 % beim Radwegebau beantragt er eine Sitzungsunterbrechung für ca. 10 – 15 Min.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 22:01 Uhr bis 22:31 Uhr.

Herr Stv. Ettel geht auf die gemachten Ausführungen von Herrn Stv. Hesse näher ein und zieht seinen Antrag, den Beschluss über den Haushaltsentwurf 2010 auf einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen zu verschieben, zurück.

Herr Stv. Hesse (SPD) berichtet nach der Sitzungsunterbrechung über die Beratung in seiner Fraktion. Er betont, dass man das Votum von der Ablehnung zur Enthaltung geändert habe, da in dieser Sache Zweifel bestehen bleiben würden. In seinen Ausführungen betont er, dass man gewisse Erwartungen an den Bürgermeister knüpfe und somit als „Vorschuss“ auf eine Ablehnung verzichten werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird über die Vorlage abgestimmt. Es erfolgt zunächst die Abstimmung zu TOP 3 Haushaltssatzung 2010.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2010
2. des Investitionsprogramms 2009 bis 2013 und
3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja (CDU, 1 fraktionslos)
5 Nein (REP, BB-FDP)
12 Enthaltungen (SPD)

TOP 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2010
Vorlage: FB5/2009/0021/1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
02.02.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden
Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der
Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2010 in der vorliegenden
Fassung.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 5 Wirtschaftsplan 2010 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2009/0038

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
02.02.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Es wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2010 des
Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2010 in
der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 6 Satzung der Stadt Stadtallendorf über die Veränderungssperre für den
Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 18, "Iglauer Weg, Änderung" in
der Kernstadt
Vorlage: FB4/2010/0006

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
28.01.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 14 BauGB sowie § 16 BauGB die in der Anlage beigefügte Satzung der Stadt Stadtallendorf über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 18 „Iglauer Weg, Änderung“ in der Kernstadt.
2. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist in der Anlage zur Satzung ersichtlich. Es handelt sich hierbei um den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 18 „Iglauer Weg, Änderung“ in der Kernstadt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 7 Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die Erschließungsanlage "Auf der Schieber"

Vorlage: FB4/2009/0151

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
28.01.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage „Auf der Schieber“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 8 Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf

Vorlage: FB3/2010/0001

Die Vorlage wurde in der Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales am 28.01.2010 zurückgestellt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor, der von Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) begründet wird.

Zur Sache spricht Herr Manfred Thierau (REP) und gibt eine umfangreiche Stellungnahme zum Sachverhalt ab. Er äußert sein Unverständnis zur Gebührenerhöhung. Er signalisiert Ablehnung sowohl zu dem SPD-Änderungsantrag als auch zu der Magistratsvorlage.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden SPD-Änderungsantrag.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird zunächst über den

Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Antragstext:

Der Artikel 1 der 10. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf wird wie nachstehend geändert:

Artikel 1

§ 2 (1) erhält folgende Fassung:

„Die Betreuungsgrundgebühr beträgt für die Betreuung während der Regelöffnungszeiten für das 1. Kind/Einzelkind einer Familie

ab 01.08.2010 = 100,00 € monatlich

ab 01.08.2011 = 105,00 € monatlich

ab 01.08.2012 = 110,00 € monatlich

ab 01.08.2013 = 115,00 € monatlich.“

Abstimmungsergebnis: 33 Ja (CDU, SPD, BB-FDP)
2 Nein (REP)
1 Enthaltung (CDU)

Somit ist der Änderungsantrag der SPD-Fraktion angenommen; der Ursprungsantrag hat sich somit erledigt.

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 9 Vermarktung des Gewerbegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)
Antrag: 23b/0101/2009**

Die Anfrage wird nochmals zurückgestellt und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 10 Belegung der öffentlichen Einrichtungen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 19.01.2010 (eingegangen am 19.01.2010)
Antrag: 23b/0109/2010**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 11 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;
Sachstandsbericht 12
Vorlage: FB4/2010/0005**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
28.01.2010

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projekts „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden:

- a) die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „ehemaliger Busbahnhof, Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“,
- b) der aktuelle Sachstand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern und
- c) Stand der Vertragsabschlüsse.

Sachstand zum 11.01.2010

Zu a)

Das Bauteil 1 (Handelsimmobilie Rewe, Aldi, Drogeriemarkt Müller) befindet sich in der Realisierungsphase. Derzeit wird der Innenausbau durchgeführt. Die Eröffnung soll in der ersten Februarwoche erfolgen.

Das Bauteil 2 (ehemals Ärztehaus) befindet sich ebenfalls in der Realisierungsphase. Auch hier erfolgt derzeit der Innenausbau. Die Zufahrten von der Herrenwaldstraße zum Einkaufsbereich „ehemaliger Busbahnhof“ sind weitestgehend fertig gestellt. Gleiches gilt für die Außenanlagen.

Für den Einkaufsbereich Stellplatzanlage Straße des 17. Juni wurde im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung im Dezember der Satzungsbeschluss für die erste Änderung des Ergänzungsbereiches Hauptzentrum gefasst. Zwischenzeitlich wurde neben einer Teilbaugenehmigung auch die endgültige Baugenehmigung für das Bauteil durch die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf erteilt.

Gegen die Teilbaugenehmigung wurde ein „Antrag auf einstweilige Baustilllegung“ durch einen Grundstücksnachbarn beim Verwaltungsgericht Gießen gestellt. Dieser Antrag blieb bisher ohne Erfolg (Beschluss des Verwaltungsgerichts vom 29.12.2009). Derzeit sind für das Bauteil 3 die Arbeiten für die Fundamente und Grundleitungen fertig gestellt. Der Investor beabsichtigt, die Hochbaumaßnahmen im Januar 2010 weiterzuführen.

Zu b)

Mit folgenden Betreibern steht der Investor in Verhandlung bzw. sind die Verhandlungen abgeschlossen:

1. Für das Einkaufszentrum im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs
 - Firma Rewe (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Firma Aldi (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Drogeriemarkt Müller (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Firma Deichmann (Verhandlungen abgeschlossen)

Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die Textilanbieter Fa. Takko und Fa. Jeans Fritz sowie ein Telekommunikationsanbieter in das Bauteil 2 einziehen werden.

2. Für die Ladenzeile im Bereich der Stellplatzanlage Straße des 17. Juni führt der Investor zurzeit Verhandlungen mit interessierten Anbietern im Handelsbereich. Konkrete Angaben konnte der Investor derzeit nicht machen.

Zu c)

Die Grundstückskaufverträge wurden in Vergangenheit abgeschlossen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 12 Vorbereitung Hessentag 2010; Investitionskonzept - Fortschreibung Dezember 2009 Vorlage: FB4/2010/0004

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
28.01.2010

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
02.02.2010

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Im Rahmen der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft und des Magistrats am 18.03.2008 wurde über einen ersten Sachstand zur Projektentwicklung zum Hessentag berichtet.

Die Verwaltung legt nunmehr die 6. Fortschreibung des Investitionskonzeptes Hessentag 2010 mit Stand Dezember 2009 vor und bittet um Kenntnisnahme.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 13 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 14 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen ebenfalls keine Mitteilungen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)